

1 Ergebnisprotokoll der AStA-Sitzung vom 30.01.2016

2

3 Anwesenheit

4 Katharina Humbert (AStA-Sprecherin), Katharina Corleis (AStA-Sprecherin, Sitzungsleitung) Oliver
5 Schwichtenberg (Protokoll, gefl. Studierende), Miriam Bourehil (politische Bildung), Torsten
6 Puschmann (Antira), René Bloch (ext. Hopo), Nele (unabhängiges Fachschaftenreferat), Raphael
7 Heitmann (SchwuRef), Anja Ebert (Studieren mit Kind), Nikolaj Schulte-Wörmann (BeRef), Holger
8 Robbe (Finanzen), Jannes Schmacker (Kultur), Lisa Schmidt (Beauftragte Kultur), Jaro Ehlers (intere
9 Hopo), Yvonne Röbbcke (Beref, Härtefall-Seti), Sabrina Wilm (Vertretung Wohnen), Ole Rust
10 (Beauftragter im Vorstand), Rebecca (Gast), Lara (Gast), Timm (Vertretung Ö-Ref) , Vera (FemRef) ,
11 Hannah (FemRef), Alina Hinrichs (Antira)

12

13 Tagesordnung & Anträge liegen den Sitzungsunterlagen bei.

14

15 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

16 Katharina Corleis begrüßt alle anwesenden Personen und eröffnet die Sitzung um 14:15. Die
17 Sitzungsleitung stellt fest, dass auch die 27. Sitzung beschlussfähig ist.

18

19 2. Vorstellungsrunde

20 *Siehe Anwesenheitsliste. Gäste und Mitglieder stellen sich kurz vor.*

21

22 3. Protokoll 23.01.2017

23

24

25 Z 79: Der Vortrag Inter-trans-non-binary Sensibilisierung wurde zusammen mit dem FemRef
26 organisiert und es wird überlegt den Vortrag zu wiederholen.

27

28 Z63: Redaktionelle Änderungen: Wir müssen uns an das neue Emailprogramm gewöhnen.

29 Z64: Joachim war in Berlin bei der MV.

30

31 **Abstimmung: Mit 1 Enthaltungen angenommen.**

32

33 4. Finanzen

34

a. externe Finanzanträge

35 4.1.1 Vortrag: Geldfreier leben Wege für ein neues Miteinander

36

37 Der Referent Tobi Rosswog ist Mitinitiator des Netzwerkes living Utopia und ist ein freier
38 Bildungsreferent. Er skizziert eine Zukunft der sozial-ökologischen Transformation. Der Vortrag ist
39 gedacht den Interessierten einen interaktiven Impuls zu geben. Die Antragssteller_innen haben den
40 Referenten im Rahmen der Nachdenkwerkstatt kennengelernt. Darüber hinaus betonen sie, dass es
41 wichtig sei, dass die Veranstaltung außeruniversitär ist, da die Zielgruppe nicht nur Studierende sind

42 bzw. Akademiker_innenkreisen sind, sondern darüber hinaus offen sein soll. Daher soll der Vortrag in
43 der Kulturetage im Kreativlabor stattfinden. Die beantragten Kosten beinhalten Flyerdruck und
44 Raummiete. Der Vortrag findet am 08.02.17 statt.

45

46 **Antragssumme: 100 Euro**

47 **Abstimmung: Mit einer 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen.**

48

49 **b. Interne Finanzanträge**

50

51 **4.2.1 Chips für Eltern-Kind-Raum**

52

53 Es werden 50 neue Chips benötigt.

54

55 **Antragssumme: ca. 700 Euro**

56 **Abstimmung: Mit 2 Enthaltungen angenommen.**

57

58 **4.2.2 AStA-Land**

59

60 Kosten werden fällig.

61

62 **Antragssumme: 137,50 Euro**

63 **Abstimmung: Mit 1 Enthaltung angenommen.**

64

65 **4.2.3 Neuer Drucker**

66

67 Notwendige Anschaffung, weil der jetzige nicht mehr funktioniert. Ggf. ist dieser auch für andere
68 Studis zugänglich.

69 Über das beantragte Modell werden folgende Bedenken zu Protokoll gegeben: Die Firma stellt die
70 Produktion in den nächsten 6 Monaten ein, danach nur noch 2 Jahre Service, dann nur noch Service
71 durch Drittanbieter.

72 Der Antrag wird zurückgezogen.

73

74 **Antragssumme: 1890 Euro**

75 **Abstimmung: Vertagt.**

76

77 Rapahel stellt vor: Tagesseminar für MultiplikatorInnen:

78 Die israelische Demokratie und der Nahostkonflikt. Menschen kamen zum SchwuRef und haben die
79 Veranstaltung vorgestellt. Personen ab der Sekundarstufe 2 können daran teilnehmen und sich mit
80 dem Nahostkonflikt beschäftigen. Die Veranstaltung soll Überblick geben, in welchem Kontext sind
81 bestimmte Fragen einzuordnen, geschichtlich und wo aktuell der Konflikt steht.

82 Wird komplett durch den Bund gefördert. Es geht darum, dass wir als uns als AStA/SchwuRef daran
83 beteiligen. Der geplante Termin ist Freitag der 31. März. Die Raumreservierung müssten wir
84 übernehmen.

85

86 **Abstimmung: Auf nächste Woche vertagt.**

87

88 **c. Finanzberichte**

89

90 **5. Berichte**

91

92 **Unabhängiges Fachschaftenreferat**

93

94 Dana Andrä aus der Fachschaft Anglistik wurde als Fachschaftsreferentin gewählt. Änderung für die
95 Satzung Fakultätskonferenz werden morgen abgestimmt, um wenn gewünscht, den Entwurf in das
96 StuPa einzubringen.

97

98 **Finanzreferat**

99

100 Die Wahlen des Senates und der Fakultätsräte sind gültig.

101

102 **Öffentlichkeitsreferat**

103

104 Einarbeitung und Übergabe für die Arbeit der AStA-Zeitung.

105

106 **Interne Hopo**

107 Nichts neues.

108

109 **Pol. Bildung**

110 Nichts Neues.

111

112 **Geflüchtete Studierende**

113 Nichts Neues.

114

115 **Verleih**

116 Es fehlen ausgeliehene Dinge.

117

118 **Externe Hopo**

119

120 LAK-Sitzung, war nicht beschlussfähig. Klausurtagung findet statt 26.03.17 statt. Für das Wochenende
121 17.03.17-19.03.17 überregionales Treffen von Lernfabriken meutern. Positionspapier im von der LAK
122 Tabelle für Parteien, die ihre Landtagsprogramme vorstellen.

123

124 **AntiRa**

125 Antira Stammtisch wieder ins Leben rufen. Es soll ein Tischtennisturnier im April stattfinden, dass
126 gemeinsam mit dem Kulturreferat veranstaltet werden soll. Darüber hinaus wurde die Fachschafts
127 Sport kontaktiert.

128 Ein weiterer Fokus soll auf antirassistische Bildungsarbeit gelegt werden.

129

130 **Kultur**

131 Kulturticket erste Konditionen werden ausgearbeitet, bei den einzelnen Einrichtungen. Anschreiben
132 verfasst. Umbauarbeiten von Bühnen werden demnächst durchgeführt. Bis Anfang WiSe 17/18 fertig
133 stellen.

134

135 **SchwuRef**

136 30.01.17 18.15 Uhr eingeladen. Buchvorstellung Heinz-Jürgen Voss: Schwule Sichtbarkeit – schwule
137 Identität.

138

139 **Präsidium-StuPa:** Wer noch eine Gremium Bescheinigung braucht, dann bitte jetzt im Februar
140 melden.

141 Ende März muss neu geladen und die konstituierende Sitzung vorbereitet werden.

142

143 **BeRef**

144 Selbsterfahrungsgruppe (SEG)-Kaffeepause und Planung für die nächsten Veranstaltungen.

145

146 **Studieren mit Kind**

147 Gespräch mit Uni-Eltern. Die Frage wer für den Eltern-Kind-Raum in Haarentor zuständig ist. Von der
148 Uni ist klar, dass der AStA den verwalten soll, was den Uni-Eltern nicht gefällt. Basis der

149 Zusammenarbeit ist schwierig. AStA ist für die Kosten des Eltern-Kind-Raumes verantwortlich. Die
150 Chips werden zudem auch für Wechloy benötigt.

151 **Semesterticket-Rückerstattung**

152 Nichts Neues.

153

154 **Wohnen**

155 Wohnraumumfrage als Projektarbeit. Letzte Änderungen, die vom Prof noch angemerkt worden sind,
156 müssen noch umgesetzt werden. Dann wird eine E-Mail über den Listserver gehen.

157

158 **Vorstand**

159 Eine Person hat Menschen im AStA beschimpft. Es sind homophobe und frauenverachtende
160 Äußerungen gefallen. Als Konsequenz wurde ein Hausverbot wurde ausgesprochen.

161 Probleme mit dem Haushalt 2016: es wird an einer Lösung gearbeitet.

162 Fachschaftenworkshops: Sollen im April stattfinden, da die Teilnehmer_innen sich nicht genügend
163 angemeldet haben.

164 Urheberrechtsverletzung: Rechtsanwaltskanzlei beauftragt, die Auskunft (Hillers), den Sachstand
165 zeitnah mitteilen.

166 Hintergrund: Vom damaligen AStA wurde eine Unterlassungserklärung unterschrieben. Die
167 Fachschaft Bio hat in einer für die Öffentlichkeit zugängliche Powerpoint Präsentation mit einem
168 urheberrechtlich geschützten Bild (Grashalme) auf ihrer Seite hochgeladen. Der Rechteinhaber O.
169 Fries hat eine Anwaltskanzlei beauftragt, Schadensersatz einzufordern.

170

171 **6. Sonstiges**

172

173 Ein Flyer im Postkasten in Donnerschwer wurde anonym verfasst, der gegen den Islam und
174 Flüchtlinge gegen die etablierten Parteien (CDU/SPD) aufwiegelt.

175 06.02.17 ist regulär Sitzung, danach im 2.Woche Turnus.

176

177 **7. Termine**

178

179 30.01.2017 18.15 Uhr V03 0-E003 Heinz-Jürgen Voss, Schwule Sichtbarkeit – schule Identität

180 06.02.2017 AStA-Sitzung

181

182 *Katharina Corleis schließt die Sitzung um 15:53.*